

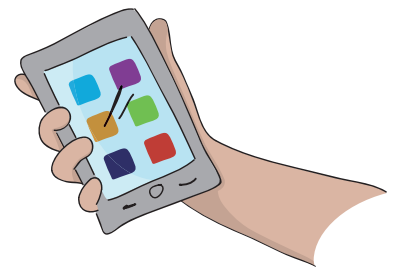
Liebe Eltern,

Jugendliche nutzen Medien vermehrt zur Kommunikation über Messenger oder soziale Netzwerke, meist auf ihrem Smartphone. Auch Games, Filme und Serien spielen weiter eine große Rolle. Vereinbarungen schaffen Vertrauen. Vorlagen finden Sie hier: [www.mediennutzungsvertrag.de](http://www.mediennutzungsvertrag.de).



## Mobile Geräte

Altersbegrenzungen von Messenger-Diensten werden kaum geprüft – den Kids die Apps zu verbieten, wird wenig helfen. Prüfen Sie Apps gemeinsam, schützen Sie die Privatsphäre und sichern Sie die Geräte: [www.schau-hin.info/sicherheit](http://www.schau-hin.info/sicherheit). Sprechen Sie über Risiken und vereinbaren Sie Nutzungsregeln. SCHAU HIN! bietet zudem online im Downloadbereich eine Checkliste, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Kind reif für ein eigenes Smartphone ist.



- ✓ **1. Privates schützen:** Genau überlegen, was man veröffentlicht und wem man was schickt oder die Handynummer gibt. Schnell können unliebsame Inhalte und persönliche Daten kursieren oder störende User einen belästigen. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind auch die Privatsphäre anderer respektiert.
- ✓ **2. Nervende User blockieren:** Inhalte von fremden Nummern generell meiden. Kindern erklären, dass sie sich an die Eltern und in schwerwiegenden Fällen an Betreiber und [www.jugend.support](http://www.jugend.support) wenden.
- ✓ **3. Auch mal off sein:** Benachrichtigungen auf „aus“ oder „lautlos“ stellen. Nicht immer sofort reagieren. Sonst ist Ihr Kind ständig abgelenkt, gerade wenn es sich auf andere Dinge konzentrieren soll.



Mehr Infos:  
[www.handysektor.de](http://www.handysektor.de)



## Games



Jetzt darf ihr Kind auch Games ab 12 spielen. Doch sind solche Altersfreigaben keine pädagogische Empfehlung – besser vorab informieren und gemeinsam prüfen, ob das Spiel passt. Sind Online-Spiele angesagt, machen Sie auf Daten- und Kostenfallen aufmerksam und bestärken Sie Ihr Kind, sich von der Community nicht unter Druck setzen zu lassen, länger zu spielen. Feste Spielzeiten von etwa neun Stunden pro Woche und Spielpausen helfen dabei.



Infos zu Altersfreigaben und Games:  
[www.usk.de](http://www.usk.de), [www.spielbar.de](http://www.spielbar.de), [www.spieleratgeber-nrw.de](http://www.spieleratgeber-nrw.de)



## Soziale Netzwerke



Instagram, Snapchat und Co. sind für viele verlockend, aber erst ab 13 zugelassen und aufgrund der Risiken für Daten- und Jugendschutz nicht zu empfehlen. Entscheiden Sie sich dennoch dafür, dann begleiten Sie Ihr Kind in jedem Fall bei der Anmeldung und raten Sie Ihrem Kind, das Profil auf privat einzustellen. Achten Sie auf das richtige Alter, da für Minderjährige andere Einstellungen bei Privatsphäre und Datenschutz gelten und überprüfen Sie diese regelmäßig. Raten Sie Ihrem Nachwuchs, kritisch mit Kontaktanfragen und sparsam bei eigenen Angaben zu sein. Bleiben Sie im Gespräch über Kontakte und Erfahrungen, wie im realen Leben auch. So kann sich Ihr Kind Ihnen leichter anvertrauen.



Mehr Infos zu Communitys:  
[www.handysektor.de](http://www.handysektor.de)



## Internet



Beim Surfen braucht ihr Kind nun mehr Spielraum, auch ein eigener Computer oder Laptop ist okay, wenn es im Umgang mit dem Internet bereits erfahren ist und darauf ein Jugendschutzfilter installiert ist: [www.schau-hin.info/sicherheit](http://www.schau-hin.info/sicherheit). Gemeinsame Surfregeln minimieren Risiken: [www.surfen-ohne-risiko.net/netzregeln](http://www.surfen-ohne-risiko.net/netzregeln).

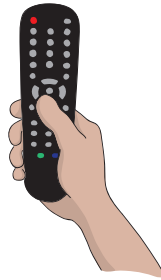


Infos für Jugendliche:  
[www.watchyourweb.de](http://www.watchyourweb.de)



## TV & Film

Gegen etwas Fernsehen ist nichts einzuwenden. Bestimmen Soaps, Reality TV und Castingshows das Programm, schauen Sie diese einmal zusammen: Was ist wirklich „real“ an Reality TV? Wie sind die Personen dargestellt? Welche Klischees werden bedient? Auf [www.schau-hin.info](http://www.schau-hin.info) finden Sie weitere Informationen. Empfehlungen und die



Sendezeiten weisen darauf hin, was altersgerecht ist: Ab 20 Uhr werden oft auch Sendungen ab 12, nach 22 Uhr solche ab 16 Jahren ausgestrahlt. Hat Ihr Kind einen eigenen Fernseher oder schaut online fern, achten Sie auch hier auf die Einstellungen und passende Angebote und Zeiten.



Altersfreigaben zu Filmen, Sendungen und Programminfos:  
[www.fsk.de](http://www.fsk.de), [www.fsf.de](http://www.fsf.de), [www.flimmo.de](http://www.flimmo.de)



Weitere Tipps und Infos auf  
[www.schau-hin.info](http://www.schau-hin.info)



SCHAU HIN! ist eine Initiative von



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

